

Sanierungsgebiet Rathausblock

3. AG Geschichte des Ortes

Donnerstag, 16.11.2017 18.30 – 20.00 Uhr
Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

Protokoll

Version: 2.0 / Stand: 22.03.2018 / Franziska Kluge, S.T.E.R.N. GmbH

Teilnehmer*innen: siehe TN-Liste

| 0. Protokoll und Festlegungen vom 03.11.2017, Organisatorisches | Verantwortlichkeiten / Termine |
|---|--------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll. • Eine Teilnehmerin erklärt sich bereit bei der Werkstatt „Partizipation“ am 23.11. die Arbeitsweise der AG kurz vorzustellen und meldet sich dazu bis 20.11. zurück. • Das Datum der Unterschutzstellung steht nicht in der Denkmalliste. Das Verfahren wurde in der Wendezeit auf ein rein nachrichtliches System umgestellt. Das genaue Datum der Unterschutzstellung ist nicht von Relevanz. Es wird vermutet, dass das Finanzamt in den 1950er Jahren unter Schutz gestellt wurde, die restlichen Gebäude auf dem Dragonerareal in den 1990er Jahren. | eine Teilnehmerin |

| 1. Ausschreibung Symposium | Verantwortlichkeiten / Termine |
|--|--------------------------------|
| Ausschreibungstext | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zum vorliegenden Ausschreibungstext gibt es keine Anmerkungen. Der Text kann in dieser Form für die Ausschreibung verwendet werden. • Von den Fachämtern gab es ebenfalls keine Anmerkungen. | |
| Weiteres Vorgehen | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Der Vertreter des BA bereitet mit dem abgestimmten Text die eigentliche Ausschreibung, inkl. der notwendigen Formblätter und Unterschriften vor. Ziel ist es die Ausschreibung zeitnah auf der Vergabepattform des Landes Berlin zu veröffentlichen. • Sobald die Ausschreibung veröffentlicht ist wird der Link dazu über den Verteiler versendet. • Die Bewerber*innen haben drei Wochen Zeit für das Angebot. <i>(Nachtrag: Die</i> | BA |

| | |
|---|--|
| <p><i>Bewerbungsfrist endet am 15.12.2017 um 11 Uhr.)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle eingegangenen Angebote werden am selben Tag, zur gleichen Zeit im Bezirksamt geöffnet. • K.o.-Kriterien sind Formfehler, bspw. das Fehlen der Unterschrift. • S.T.E.R.N. arbeitet die Angebote für die Vergabejury in einer Tabelle auf. • Bis 30.12. geben die Initiativen/Anwohner*innen in der AG die drei sie vertretenden Jurymitglieder bekannt. <i>(Nachtrag: Die Namen der Jurymitglieder sollen bis 08.12. an S.T.E.R.N. gesendet werden.)</i> • Die Jurysitzung wird für die 50. oder 51. KW geplant. <i>(Nachtrag: Die Jurysitzung findet am Donnerstag, dem 21.12., 14 bis 17 Uhr statt.)</i> • Das Auftaktgespräch der AG „Geschichte des Ortes“ mit der ausgewählten Bewerber*in für das Symposium ist voraussichtlich am Dienstag, dem 16.01.2018, 18 Uhr. | <p>BA</p> <p>S.T.E.R.N.</p> <p>AG „Geschichte des Ortes“</p> |
|---|--|

| 2. Ausschreibung Studie | Verantwortlichkeiten / Termine |
|--|---|
| Ausschreibungstext | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Die Abschnitte zur Ausgangssituation und zu den historischen Grundlagen werden bei einzelnen Formulierungen an die Studie angepasst, sonst aber von der Ausschreibung zum Symposium übernommen. • Einzelne Punkte der Leistungsbeschreibung und des Abschnittes zur Abstimmung und Beteiligung werden korrigiert und/oder ergänzt, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> • Verweis auf die Internetauftritte der Initiativen • ... Gestaltung der Neubebauung, um den Erfordernissen des Umgebungsschutzes <i>und des Bauens im Bestand</i> Rechnung zu tragen ... • jeweils mind. <i>ein</i> Abstimmungsgespräch mit der AG „Geschichte des Ortes“ zum Vorgehen und zur Darstellung der Ergebnisse • öffentliche Präsentation der Ergebnisse der Studie | |
| Weiteres Vorgehen | |
| <ul style="list-style-type: none"> • S.T.E.R.N. arbeitet die Korrekturen und Ergänzungen ein. • Die angepasste Version wird über den AG-Verteiler verschickt. Parallel erfolgt die Abstimmung mit den Fachämtern. Rückmeldungen und Anmerkungen erfolgen daraufhin per Mail und S.T.E.R.N. arbeitet diese ein. • Der Vertreter des BA bereitet mit dem so abgestimmten Ausschreibungstext die eigentliche Ausschreibung vor. Das Verfahren entspricht dem Vorgehen bei der Ausschreibung zum Symposium. • Die beiden Ausschreibungen sollen nicht gleichzeitig, aber mit geringem zeitlichem Abstand veröffentlicht werden. Entsprechend erfolgt die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Studie auf der Vergabeplattform des Landes Berlin noch im Dezember. In beiden Texten wird jeweils auf die andere Ausschreibung verwiesen, so dass sich die Bewerber*innen auf eine Abstimmung einstellen können. | <p>S.T.E.R.N.</p> <p>S.T.E.R.N.</p> <p>BA</p> |

| | |
|--|---------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der Feiertage wird der Bewerbungszeitraum etwas länger als bei der Ausschreibung zum Symposium angesetzt. • Die Jurysitzung und das Auftaktgespräch zur Studie finden voraussichtlich im Januar statt. Genaue Termine sind noch nicht festgelegt. <i>(Nachtrag: Das BA und S.T.E.R.N. machen nach Veröffentlichung der Ausschreibung einen Terminvorschlag.)</i> | BA/S.T.E.R.N. |
|--|---------------|

| 3. Sonstiges und nächste Termin | Verantwortlichkeiten / Termine |
|--|---------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Eine Architektin und Mediatorin stellt sich vor und wird in den AG-Verteiler aufgenommen. • 2018 ist Europäisches Denkmalschutzjahr. Die Stiftung Baukultur plant eine Veröffentlichung zu besonders guten Beispielen für Bauen im Bestand. • Der im Rahmen des Sanierungsgebietes zur Verfügung stehende Gebietsfonds kann auch für kulturelle/geschichtliche Veranstaltungen zum Dragonerareal genutzt werden. 2018 stehen im Fonds 30.000 Euro zur Verfügung. Bedingung ist immer eine 50%ige Eigenbeteiligung. • Nächste Treffen der AG „Geschichte des Ortes“: <ul style="list-style-type: none"> • Di, 16.01.2018, 18 Uhr (Auftaktgespräch Symposium) • Di, 30.01.2018, 18 Uhr | |